

Magipaste von Loser & Co



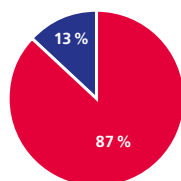
Kalziumhydroxid für zuverlässige Kanaldesinfektion

Kalziumhydroxid ist als antimikrobielle Zwischeneinlage gut geeignet, Mikroorganismen zu eliminieren und den Erfolg einer Wurzelkanalbehandlung wesentlich zu beeinflussen. Magipaste ist ein gebrauchsfertiges Kalziumhydroxid-Präparat für die Endodontie. Es hat sich aufgrund seiner antimikrobiellen Eigenschaften als desinfizierende Wurzelkanaleinlage zur Beseitigung bakterieller Infektionen bewährt. Die besonders pastöse Zubereitung ist sehr anwenderfreundlich, härtet dank seiner luftdichten Darreichung in der Spritze nicht aus und bleibt stabil. Flexible, dünne Applikationskanülen erleichtern zudem das Einbringen auch in gekrümmten Kanälen. Magipaste stimuliert aufgrund des stark basischen pH-Wertes die Neubildung von Zahnhartsubstanz im Bereich des Apex. Sie enthält Barium-Sulfat für eine sehr gute Röntgensichtbarkeit und ist außerdem gut wasserlöslich. Deshalb ist Magipaste durch Irrigation mit Natrium-Hypochlorit (NaOH) und gleichzeitige Instrumentierung leicht entfernbar. Für eine optimale antimikrobielle Wirkung sollte Magipaste mehrere Tage, mindestens aber eine Woche als temporäre Einlage im Kanal belassen werden.

Auch zur Überkappung der vitalamputierten Pulpa sowie zur Behandlung von Wurzelresorptionen und junglichem endodontischen Trauma kann sie genutzt werden. Das Produkt bewirkt eine Keimvernichtung in der Pulpawunde und regt die Ododontoblasten zur Bildung von Hartgewebe an.

Haben Sie Kalziumhydroxidpräparate bereits vorher verwendet?

87 % ja
13 % nein

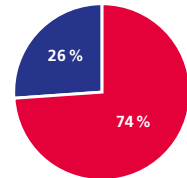


ANMERKUNGEN

- gute Applikation durch flexible Kanüle
- sehr angenehme Anwendung

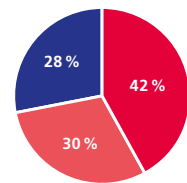
Wie beurteilen Sie die Handhabung von Magipaste?

74 % sehr gut
26 % gut
0 % unbefriedigend



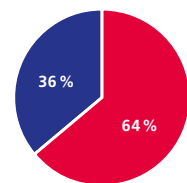
Welche Eigenschaft hat Sie an Magipaste besonders überzeugt?

42 % leichte Applizierbarkeit über flexible Kanüle
30 % keine vorzeitige Aushärtung in der Spritze
28 % pastöse Konsistenz



Bei welcher Behandlung haben Sie Magipaste verwendet?

64 % Endodontiebehandlung
36 % Pulpaüberkappung
0 % Wurzelresorption
0 % andere Behandlungen:



Würden Sie Magipaste in Ihr Behandlungskonzept integrieren?

61 % ja
39 % eventuell
0 % nein

